

Verbundkatalog Kalliope

Ermisch, Emil

Ammerland, 1923-07-24

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Mummersp., 24. Juli 1923.

Sehr geehrter Herr Bonsels!

Als ich Ihnen vorgeschlagen habe die Aufnahme
für den Winter zu stellen, haben Sie mir briefl.
Hr. v. Schrenk sagen Sie mir über den Herkunft
schriftlich geben, Sie werden dann sofort befehlen.
In diesem Briefe, welcher sich in Ihren Händen
befindet, stelle ich Ihnen den Winter für
15000.- M. zur Verfügung unter der Bedingung daß
der alte Winter nur ganz. Kopf steht
in diesem Herkunftsbriefe nicht. Schiffe
nicht; es kann sich nicht anders sein.
Dann wenn ich Sie bitten für Herbst, und
Herbst, und mich genommen sein, so stelle ich mich
mir

einen schönen großen Ringenständer mit feinem Material
für einen alten, kranken Ständer abgegeben, sondern
trotz der Marktschmerzen von 15000.- M. noch viel Geld
daran bezahlt. Sollte das Nichtstun aber trotzdem
in diesen Tagen nicht so schnell in die Höhe kommen,
sind wir sehr dankbar für alle Anstrengungen.

Hochachtungsvoll!

E. Emmert.